



Mit der Aufweitung des Lechbettes und der Verlängerung der Letzener Brücke wurden die Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz im Gemeindegebiet von Pflach vorerst abgeschlossen.

Foto: Christian Tiefenbrunn

inhalt

seite

bericht des bürgermeisters	1
neue urkunde angekauft	2
obstbäume richtig geschnitten	2
nasswettbewerb der feuerwehr	3
bushaltestelle reuttener straße	3
eröffnung letzener brücke und lechaufweitung	4
geschiebefälle hornberg	4
verbauung lussbach	4
busbucht für volksschule und kindergarten	5
vereinsmeisterschaft zweigverein tennis	5
berichte vom umweltausschuss	6
zweiter rote nasen lauf	7
gemeinde gratuliert	8

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die „Chronik der Gemeinde Pflach“ bis zum 31. Dezember 2010 zu einem einmaligen

SONDERPREIS von € 25,-

anstatt € 35,- abgegeben wird. Nutzen Sie die Gelegenheit und greifen Sie zu. Von 500 Stück sind noch ca. 100 Stück zu haben.

Die Chronik ist ein einmaliges Dokument der Pflacher Dorfgeschichte. Sichern Sie sich ein Exemplar – eine überarbeitete Neuauflage wird es in absehbarer Zeit nicht geben.

Gemeinde Pflach, A-6600 Pflach, Tel. +43 (0)5672-62022 oder E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at



Liebe Pflacherinnen und Pflacher!



Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wird es auch im heurigen Jahr und in den darauf folgenden Jahren keinen Stillstand in unserer Gemeinde geben.

In der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2010 wurde der Bau der neuen Bushaltestelle „Reuttener Straße“ beschlossen. Die Gesamtkosten betragen ca. EUR 50.000.--.

Die Bushaltestelle an Volksschule und Kindergarten wird umgebaut, sodass unsere Kleinsten ohne die Straße queren zu müssen, den Bus und auch die Privatautos erreichen können – Kostenaufwand ca. EUR 40.000.--.

Im Baugebiet Innerwand/Kniepass hat der Gemeinderat grünes Licht für die Verbauung des Lußbaches gegeben. Die Kosten für die Verbauung betragen EUR 25.000.--.

Restarbeiten am Kanal und Wassernetz in diesem Baugebiet werden auch noch im heurigen Jahr erfolgen.

Die restlichen Bauarbeiten, vorwiegend die noch nicht fertiggestellten Straßen werden nach Bedarf und Vorliegen der finanziellen Bedeckung gebaut.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Bereich der neuen Letzener Brücke wurde die letzte Hochwasserschutzmaßnahme in unserem Gemeindegebiet umgesetzt.

Als Bürgermeister bin ich froh, dass wir alle Maßnahmen zum Schutze unserer Bevölkerung vor weiteren Katastrophen verwirklichen konnten.

Am Gemeindestraßennetz konnten mit finanzieller Beteiligung der Post und der EVA die notwendigsten Reparaturarbeiten erledigt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. EUR 40.000.--.

Der Neubau des Bahnhofes wurde zur Gänze von den ÖBB finanziert. Lediglich die Beleuchtung des „Bahnhofes“ ist Gemeindeangelegenheit.

Neben all diesen kleinen und größeren Projekten ist natürlich auch der laufende Betrieb in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Dass dieses so reibungslos funktioniert, ist nicht zuletzt das Verdienst der Gemeindebediensteten und des Gemeinderates, bei denen ich mich auf diesem Weg öffentlich für ihre Loyalität und ihren Einsatz bedanken möchte.

Euer Bürgermeister *Helmut Schönherr*

CATERING · RESTAURANT · FEINKOST

DER NEUE

www.storfwirt.at info@storfwirt.at
Telefon 05672 / 62640

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner“
freuen sich auf Euren Besuch!

StorfWirt
REUTE

urkunde von 1924 aufgetaucht

Die Chronik von Pflach ist um den Inhalt einer Urkunde reicher. Die Schrift gibt Auskunft über alle Wehrpflichtigen im Alter von 18 bis 60 Jahren im Gericht Ehrenberg - sie wurde auf den Befehl des Landesfürsten Erzherzog Leopold V. im Jahre 1624 angefertigt.

Für unser Dorf und den „Stainenperg“ finden sich auf dieser Liste 23 Männer mit Namen und Altersangaben, sowie deren Einsatz im Engadin, sofern sie drei Jahre vorher, 1621, dort gekämpft hatten. Von den 23 Pflachern waren das immerhin sechs Männer im Alter zwischen 25 und 47 Jahren (Oswald Thorwertl als Doppelsöldner, Oswald Khieni /König und Peter Schuler mit dem Kurzgewehr sowie Jakob Kecht, Lorenz Thorwertl und Martin Furtenbacher als Schützen). Nun, 1624, stehen auf der Pflacher Liste folgende Namen:

Doppelsöldner: Georg Thorwertl (44), Oswald Thorwertl (31, ledig), Hans Schneller (48), Christoph Ulseß (40) und Simon Deuter (Müller zu Steineberg, 50) – Ein Doppelsöldner ist ein Landsknecht, der aufgrund seiner Bereitschaft, in der ersten Schlachtreihe zu kämpfen und somit das höchste Risiko zu tragen, oder wegen seiner besonderen Ausrüstung und Kampferfahrung doppelten oder mehrfachen Sold erhielt. Rechts und links im Bild sind zwei dieser Doppelsöldner mit Pike abgebildet. In der Mitte ein Hackenschütze mit Gabel zum Auflegen der Arkebuse (Vorläufer der Muskete).

Kurzes Gewehr und Hellebardenträger: Oswald Khieni /König (50), Jakob Berkoldt (50), Peter Schuler (42), Hans Fasser (46)



Anmerkung: Die gesamten Erläuterungen, die Urkunde betreffend, von unserer Ortschronistin Frau Dr. Astrid Kröll, können in der Chronikstunde jeden letzten Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Kulturhaus eingesehen werden. Näher eingegangen wird auf die Anwesen und die Bewohner der Alten Straße 15, Füssener Str. 6 und 7, Schulweg 4, Alte Straße 1 und 6, die Familien Thorwertl, Fasser, König, Schnöller, Schuster, Mesmer, Schweigl, Drexel, Schuler, Berkoldt, Kecht und Furtenbacher. Nach der Seuchenzeit **um 1620** tauchen die Namen Simon Deuter, die Familie Peyrer/Beirer/Beyrer und Ulseß auf.

obstbäume richtig geschnitten



Wie schon angekündigt veranstaltete der **Obst- und Gartenbauverein Reutte** in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss einen Sommerschneidekurs im Garten von Fam. Schuler Paul. Die Ausschreibung des Kurses bezog sich auf die Pflege von älteren Obstbäumen. Leider

war uns der Wettergott am Samstag den 28. August 2010 nicht gerade gut gesinnt, bei strömenden Regen und tiefen Temperaturen wurde, nach kurzer Einleitung über den Erhaltungsschnitt mit dem Schneiden an zwei Bäumen begonnen. Der Referent Gruber Richard, unterstützt durch Pohler Reinhard, sowie alle Beteiligten waren nach ca. 1 1/2 Stunden durchnässt, daher wurde der Kurs vorzeitig beendet. Wir hoffen dass trotz des widrigen Wetters einiges an Information über das Baumschneiden übermittelt werden konnte und dies den Teilnehmern, bei der Pflege ihrer eigenen Bäume nützlich sein kann.



Bedanken möchten wir uns nochmals für die Erlaubnis, die praktische Vorführung im Garten der Fam. GR. Reinhild Astl und Fam. Paul Schuler, abzuwickeln.
Reinhard Pohler, GR




mazda **PEUGEOT**

DREER.at

Dreer Georg
 6600 Pflach - Kohlplatz 5
 Tel. 05672 / 62017

Gartengeräte Roller Mopeds Motorräder Quads ATVs Anhänger



STEFAN BEIRER

Kohlplatz 14 | A-6600 Pflach
 Tel. +43 5672 65297 | Fax +43 5672 65298
 info@stefan-beirer.at | www.stefan-beirer.at



36. bezirksfeuerwehrrassleistungsbeiwerb in pflach



Vom **2. bis zum 4. Juli 2010** fand in unserer Gemeinde der 36. Bezirksfeuerwehr Nassleistungsbeiwerb statt. 112 Gruppen maßen sich bei diesem praktisch orientierten Leistungsvergleich, bei dem es darum geht, so rasch als möglich und nahezu fehlerfrei einen Lösungsangriff vorzunehmen. Neben den Feuerwehren aus dem Bezirk Reutte kamen auch zahlreiche Gästegruppen aus dem gesamten Land Tirol, Bayern, Vorarlberg und Südtirol zu diesem sportlichen Wettkampf, der bei besten Witterungs- und Platzverhältnissen abgehalten werden konnte. Die Beiwergsgruppen zeigten dabei durchwegs gute Leistungen, einige weit angereiste Spitzengruppen versetzten die Zuschauer mit ihren beeindruckenden Leistungen ins Staunen.



Im Anschluss an den Nassleistungsbeiwerb fand am Sonntag auch der 7. Jugendfeuerwehr-Nassbeiwerb statt, bei dem insgesamt 61 Zweierteams aus dem Bezirk Reutte am Start waren. Alle Mädchen und Burschen waren mit sehr großem Eifer dabei.



Bezirks-Feuerwehrkommandant Dietmar BerktoId konnte bei der leicht verregneten Schlussveranstaltung zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Er lobte die guten Leistungen der Beiwergsgruppen und der Bewerter und dankte der Feuerwehr Pflach mit ihrem Kommandanten Stefan Gruber für die sehr gute Organisation des Beiwerges. Bürgermeister Helmut Schönherr erinnerte in seiner Ansprache an das Hochwasser 2005, bei dem Teile von Pflach durch das Wasser von Lech und Archbach bis zu 2.5 Meter tief überflutet wurden. Damals konnten die Feuerwehren, die täglich einen sehr wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung leisten, allen Betroffenen schnell helfen. Der Außerferner Landtagsabgeordnete Ing. Heinrich Ginther gratulierte allen Beiwergsgruppen zu ihren guten Leistungen und betonte, dass alle Rettungsorganisationen selbstverständlich die volle Unterstützung durch das Land Tirol genießen.



Alle örtlichen Vereine und viele Pflacherinnen und Pflacher halfen bei der Durchführung dieser großen Veranstaltung, der monatelange Vorbereitungsarbeiten vorausgegangen waren, mit.

Die Freiwillige Feuerwehr Pflach möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern und unterstützenden Firmen bedanken. Der besonder Dank gilt auch den Anrainern für Ihr Verständnis während den drei Tagen der Veranstaltung.

Text und Fotos: **Christian Tiefenbrunn**



bushaltestelle reuttener straÙe dient der sicherheit

Achtung: Ab 8. September 2010 wird die Haltestelle Hüttenbichl geschlossen und nur noch die neue Haltestelle angefahren!



Die **Bushaltestelle „Hüttenbichl“**, seit Jahren als Gefahrenpotential bekannt, wurde mit 1. September 2010 endgültig geschlossen. Auch den Bahnübergang wird es an dieser gefährlichen Stelle der L69 nicht mehr geben. Als Ersatz für die aufgelassene Bushaltestelle hat die Gemeinde Pflach eine neue Haltestelle an der Ortseinfahrt von Pflach (Abzweigung Alte Straße von der L69) gebaut.

Nach langen Beratungen des Gemeinderates, unter Mitwirkung des Baubezirkamts, denke ich, dass eine tragbare Lösung für die betroffene Bevölkerung gefunden wurde. Im Vordergrund der Beratungen stand immer die Sicherheit unserer Mitbürger, die durch die neue Haltestelle besser gewährleistet ist.

Die Gesamtbaukosten betragen ca. EUR 52.000.—brutto. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds, der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Pflach. Ein besonderes Danke für die Bereitstellung des benötigten Grundes und das entgegengebrachte Verständnis gebührt Frau Klaudia Komarek.

Helmut Schönherr, Bürgermeister

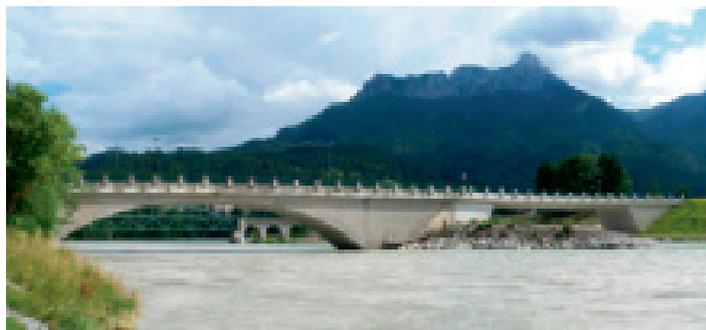
offizielle eröffnung hochwasserschutz lech und letzener brücke

Fünf Jahre nach dem verheerenden Hochwasser von 2005 wurde nach der Verlängerung der Letzener Brücke im Jahr 2009 mit dem Abschluss der Arbeiten am Lechbett im Bereich dieser Brücke, die auf unserem Gemeindegebiet vorerst letzte Hochwasserschutzmassnahme, fertig gestellt. Die Gesamtkosten für Brücke und Aufweitung des Lechbettes betragen ca. EUR 2 Mio.

Als Bürgermeister der Gemeinde Pflach ist es mir ein Bedürfnis, den beteiligten Behörden und den ausführenden Firmen höchstes Lob und Anerkennung auszusprechen. Alle Baumaßnahmen wurden problemlos und termingerecht durchgeführt.

Eine offizielle Inbetriebnahme – der auch optisch gelungenen Bauten – wird am **Sonntag, den 17. Oktober 2010**, stattfinden.

Zu dieser Feier ist natürlich neben den Behördenvertretern und den beteiligten Baufirmen auch die gesamte Pflacher Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Begonnen wird mit einer Feldmesse im Bereich der neuen Brücke. Auch für Verpflegung wird gesorgt sein.



Die Wasserrettung Reutte wird uns einen kleinen Ausschnitt ihrer Leistungsfähigkeit vorführen.

Eine Einladung mit dem Programmablauf wird rechtzeitig per Postwurf an jeden Haushalt geschickt. Ein zahlreiches Erscheinen der Pflacherinnen und Pflacher würde mich sehr freuen, da es nicht zuletzt eine Wertschätzung der getätigten Investitionen für unsere Gemeinde darstellt.

Foto: Christian Tiefenbrunn

verbauung lussbach



Planer DI Kiss und
 Bürgermeister Schönherr (Kamera)
 überzeugen sich vom Baufortschritt.

Eine fast unendliche Geschichte geht ihrem Ende entgegen. Der an sich kleine Lussbach, der gemächlich rinnend die Felder im Baugelände Innerwand/Kniepass durchschneidet, wird bei starken Regenfällen zum gefährlichen Wildbach. Um das an diesen Bach angrenzende Bauland vor Überschwemmungen zu schützen, bekommt der Bach ein neues, weites und umweltfreundliches Bachbett. Den für dieses neue Bachbett notwendigen Grund hat die Gemeinde Pflach bereits erworben. Gleichzeitig wurden auch Ausgleichsmaßnahmen (Laichplätze für Kreuzkröten in den Lechauen) für den Eingriff in die Natur verwirklicht. Nach der Verbauung des Baches ist eine Fertigstellung des Kanal- und Wassernetzes und der am Bach entlangführenden Gemeindestraße möglich.

Die Baumaßnahmen kosten die Gemeinde Pflach zu den bereits getätigten Grundablösen und Ausgleichsmaßnahmen ca. EUR 25.000.--.

Helmut Schönherr, Bürgermeister

geschiebefalle hornberg

Eine Großbaustelle wird es ab 2011 am Lech, zwischen den Gemeinden Höfen und Ehenbichl, geben. Die sogenannte „Geschiebefalle Hornberg“ wird in diesem Bereich auf eine Länge von ca. 800m gebaut. Diese Geschiebefalle soll für die Gemeinden Höfen, Ehenbichl, Reutte, Lechaschau und Pflach einen weiteren Hochwasserschutz bieten. Durch diese Baumaßnahme wird in Zukunft eine laufende, gezielte Schotterentnahme aus dem Lech möglich werden. Für unsere Gemeinde wird die Schotterfalle ein schnelles Anwachsen der Schotterbänke im Lechbett verhindern. Eine Schotterentnahme in unserem Gemeindegebiet und die damit verbundene Verkehrsbelastung, wird nicht mehr so oft nötig sein. Die Gesamtbaukosten betragen **EUR 6,9 Millionen**. 85% dieser Baukosten werden von der Republik Österreich getragen, **15% von den betroffenen Gemeinden**. Auf unsere Gemeinde fällt ein Anteil von **EUR 299.000.--**. Nach Verhandlungen unserer Bezirkshauptfrau übernimmt das Land Tirol EUR 100.000.-- dieser Kosten, sodass für unsere Gemeinde noch tatsächliche Kosten von **EUR 199.000.--** in sechs Jahresraten, bis 2016, zu bezahlen sind.

Nach eingehenden Beratungen hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Pflach mehrheitlich (8/5 Stimmen) für die Mitfinanzierung der Geschiebefalle Hornberg entschieden. Dieser Beschluss bringt den vom Hochwasser gefährdeten Gebieten in unserer Gemeinde noch mehr Schutz und weniger Verkehrsbelastung.

Nicht zuletzt waren vom Hochwasser des Lechs in der Vergangenheit nicht nur private Objekte, sondern auch die Volksschule, der Kindergarten, das Feuerwehrhaus und alle Sportstätten der Gemeinde betroffen.

Helmut Schönherr, Bürgermeister

ANTON SPECHT

**Autounternehmung und
 Reisebüro GmbH**

Ehrenbergstraße 9
 A-6600 Reutte

Tel: 05672 / 62687-0 - Fax: 05672 / 62687-70
 email: office@antonspecht.at

www.ANTONSPECHT.at

Dipl. Ing. József
Brückenbau
Konstruktiver
Ingenieurbau
 **Stadt- und Wasserbau**
Straßenbau
 staatlich befugter und licenzierter Ingenieurkonsulent
 für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,
 Knittelstr. 5
 T: 05672/71341-19
 F: 05672/71341-20

M: 0676/300 56 59 office@ib-kiss.at www.ib-kiss.at

zweigverein tennis kürte die meister 2010

Monika Burtscher und Manfred Walch sind die Pflacher Tennisvereinsmeister 2010.

Die Meisterschaft wurde in fünf Bewerben mit insgesamt 33 Teilnehmern ausgetragen.

Bei den Damen wurde der Titel der Vereinsmeisterin heiß umkämpft. Der dritte Platz ging an Dagmar Schreibmayer, die gegen Anita Wolf gewann. Im Finale standen sich wie so oft Monika Burtscher und Rosalinde Schottenhamml gegenüber. In einem spannenden Match konnte sich Monika Burtscher im Champions-Tie-Break mit 10:5 durchsetzen und ihren Titel erfolgreich verteidigen. Für Monika war es der zweite Erfolg in der Vereinsgeschichte.

In der Klasse Hobbydamen konnte die Nachwuchshoffnung Jasmin Stromer den 3. Platz nach dem Sieg über Hannelore Premrou erreichen. Im Finale setzte sich Linda Waldner im Champions-Tie-Break mit 10:5 gegen Cordula Engel durch.

Bei den Herren kämpften insgesamt 8 Herren um den begehrten Titel des Vereinsmeisters. Im Spiel um Platz drei siegte Hans Bader gegen Ernst Tlusty in zwei Sätzen. In das große Finale kämpften sich Manfred Walch – nach Sieg über Manfred Frischauf und Erich Waldner – der gegen Karl Schönherr knapp die Oberhand behielt. Dieses Finale entschied der in Höchstform spielende Manfred Walch mit 6:3 und 6:1 für sich und feierte somit seinen ersten Vereinsmeistertitel in Pflach.

Einziger Wermutstropfen waren die vielen verletzungsbedingten Ausfälle der 1. und 2. Herrenmannschaft. Doch nach spannenden Matches wurde mit Manfred ein würdiger Sieger gekürt.

Bei den Herren in der Hobbyklasse wurde schon vor Meisterschaftsbeginn ein großer Trainingseifer festgestellt. Der letztjährige Sieger Roland Steiner musste sich diesmal mit dem 3. Platz, nach einem knappen Sieg gegen Martin Pohler, zufriedengeben. In einem spannenden Finale gelang Christian Tiefenbrunn gegen Edgar Krebs nach einem 1:5 Rückstand noch der Satzgewinn und so konnte mit 7:5 und 6:0 das Match für sich entscheiden. Der Obmann des Zweigvereins Tischtennis feierte somit seinen ersten Erfolg im Tennis.

Der Pflacher Jugendmeister wurde in einem Round-Robin-Bewerb ermittelt. Eric Müller siegte undgeschlagen. Die weiteren Plätze erkämpften sich Martin Schottenhamml und Dominik Schlux.



Christian Tiefenbrunn, Monika Burtscher, Manfred Walch und Linda Waldner mit ihren heiß erkämpften Trophäen (v.li.)

Am Samstagabend wurde als Abschluss der Hauptgewinn des letztjährigen Roten Nasen Laufes, ein Spanferkel vom „neuen Storf Wirt“ serviert. Ein grosser Dank gilt hier Hr. Martin Jäger für die ausgezeichnete Verpflegung aller Gäste.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann-Stellvertreter Manfred Walch bei allen Sponsoren und Gönnern sowie bei allen Teilnehmern, die faire Spiele und tolle Wettkämpfe ausgetragen hatten.



neue busbucht

für volksschule und kindergarten

Die Sicherheit unserer Schul- und Kindergartenkinder im Ausgangsbereich zu verbessern war schon lange ein Anliegen des Gemeinderates. Im Wesentlichen wird die Bushaltestelle von der Straße in eine eigene Busbucht verlegt – die Kinder können somit ohne auf die Straße zu gehen, vom Bus ein- und aussteigen. Die Alte Straße wird durch Begrenzungen und entsprechende Beschilderung so umgestaltet, dass „wildes Parken“ vor der Schule unterbunden wird. Die Eltern können ihre Autos auf dem „Tennisparkplatz“ parken und tragen durch ihr vorbildliches Verhalten dazu bei, dass auch Kinder, die privat abgeholt werden, die Straße nicht mehr überqueren brauchen.

Ich bitte alle, die durch diese Baumaßnahmen betroffen sind, um Verständnis – sie dient der Sicherheit unserer/ihrer Kinder !!!

überfüttern von wildvögeln

Leider kommt es immer mehr zur Überfütterung der Wildvögel in unseren Gewässern. Zum Teil werden Essensreste und Brot in den Gewässern zur Entsorgung gebracht. Nicht nur das es den Wildvögeln und Fischen schadet, es führt auch zu einer Überdüngung der Gewässer, was wiederum zur Folge hat, das es zu starker Algenbildung und Verschlammung kommt. Wir ersuchen deshalb die neu aufgestellten Hinweisschilder der Tiroler Landesregierung zu befolgen und die Zufütterung der Wildvögel einzuschränken.

Reinhard Pohler, Obmann Umweltausschuss





Laufend helfen beim 2. ROTE NASEN LAUF

Zum zweiten Mal findet im Herbst 2010 der große ROTE NASEN LAUF statt, der am 12. September in Wien startet und bis in den Oktober hinein, auch in vielen anderen Gemeinden vom ASVÖ veranstaltet wird.

Ganz Österreich läuft für einen guten Zweck

Laufen, gehen, walken, herumtollen – alles ist erlaubt, in allen Geschwindigkeiten, weil es auf die Schnelligkeit bei diesem Lauf nicht ankommt.

Ein Event für Einzelstarter, für Pärchen, für die ganze Familie oder auch für Gruppen. Es geht darum, sich zu bewegen, dabei Spaß zu haben und damit gemeinsam etwas zu bewegen und kranken Menschen ein Lachen ins Spital zu bringen.

Jeder, der mitmacht, trägt mit seiner Startspende und seinen zurückgelegten Metern dazu bei, noch mehr Momente voller Leichtigkeit und Humor durch ROTE NASEN Clowns in die Spitäler zu bringen, da Sponsoren jeden gelaufenen Kilometer mit einem Euro zusätzlich unterstützen.

PS.: Letztes Jahr waren außer in Wien bei uns in Pflach am meisten Starter für die Clowns unterwegs. Es wäre schön, wenn wir auch heuer wieder den 2. Platz verteidigen könnten.

Ihr seid doch auch dabei?



LAUFEND HELFEN
österreichweit im September und Oktober
am 19. Sept. in Pflach



Start und Ziel:

Ab 10.00 Uhr, Sportplatz Pflach

Streckenlänge:

3 km Rundlauf

Teilnahmegebühren:

von 0 bis 18 Jahre EUR 2,-;

Erwachsene EUR 8,-;

Familienkarte EUR 16,-;

Gruppen ab 10 Personen:
per Teilnehmer EUR 6,-.

Im Startgeld enthalten:

Getränkerverpflegung,
Startnummer sowie eine rote
Nase für jeden Teilnehmer.

Gewinnspiel:

Es werden wieder für Gruppen,
Familie und Einzelstarter tolle
Preise verlost.

Anmeldungen unter:

andreas.inwinkl@gmx.at oder

Tel. +43 (0)676 883 44 222

Weitere Informationen und

ONLINE-Anmeldung unter:

www.pflach-schilauf.at

www.rotenasenlauf.at

Nachmeldungen

sind natürlich auch am Start
noch möglich. Der Veranstalter
übernimmt keinerlei Haftung
auch gegenüber Dritten!

WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!

Großfeldstraße 10-14 + 6600 Reutte + Tel. 05672/607- 0 + www.ewelt.com

die gemeinde gratuliert

zum 90sten geburtstag



Herr Karl Valer feierte am 24. Mai 2010 seinen 90sten Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde Pflach überbrachten Vizebürgermeister Sieghard Insam und Gemeinderat Andreas Inwinkl.



Ihren 80sten Geburtstag feierte am 29. August 2010 Frau Josefa Ostheimer. Gemeinderat Andreas Inwinkl und Bürgermeister Helmut Schönherr überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Pflach.



Seinen 80sten Geburtstag konnte Herr Helmut Koch am 3. Juli 2010 feiern. Die Obfrau des Sozialausschusses, Reinhild Astl und Bgm. Helmut Schönherr gratulierten im Namen der Gemeinde.

dreimal gratulierten wir zum 80sten



Vizebürgermeister Sieghard Insam und GR Monika Schäffler konnten am 13. Juni 2010 Frau Martha Frick die Glückwünsche der Gemeinde Pflach zu ihrem 80sten übermitteln.

wir freuen uns und gratulieren zu unseren neuen erdenbürgern

- am 24. Mai 2010 eine Gökkaya Esin den Eltern Gökkaya Numan und Pinar.
- am 30. Juli 2010 ein Lukas den Eltern Strigl Daniela und Walch Harald.
- am 03. August 2010 ein David Luis den Eltern Keller Alexandra und Markus.



KIRCHWEG 15
 A-6600 REUTTE
 FON 05672 / 62756
 FAX 05673 / 62768-22
 e-mail: info@architekt-laber.at
 www.architekt-laber.at



 **DIPL.-ING. HEINZ LABER**

Hochbau- und Innenarchitektur
 Gesamtplanung und Bauleitung
 Orts- und Raumplanung

Impressum:

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Pflach,
 Kohlplatz 7, 6600 Pflach, Tel. 05672-62022, Fax ...-14

E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Vizebürgermeister Sieghard Insam
 Alle Fotos – falls nicht namentlich anders gekennzeichnet –
 Christian Tiefenbrunn.

Druck: Außerferner Druckhaus Reutte
 Gutmann & Wohlgenannt GesmbH&CoKG - 6600 Reutte,
 Kaiser-Lothar-Straße 8, Tel. 05672/62436 - info@druckhaus.com